

[267] Im November 1888 gelangte zur Ausgabe:

**Die alten Heer- u. Handelswege**  
der  
**Germanen, Römer u. Franken**  
im deutschen Reiche.

Nach örtlichen Untersuchungen dargestellt von  
Professor Dr. J. Schneider.

Sechstes Heft.

1 M ord., 75 S netto.

Die früheren Hefte erschienen im Verlage von T. D. Weigel in Leipzig, Heft 5 im Jahre 1887.

Kontinuationslisten sind leider früher nicht geführt worden; ich kann deshalb nicht verlangen zur Fortsetzung senden. Ich bitte daher Interessenten zu verlangen; das Heft steht auch in Kommission zur Verfügung. Die Abnehmer der früheren Hefte sind auch sichere Käufer des jetzt erschienenen.

Düsseldorf, Dezember 1888.

Felix Bagel.

[243] Soeben erschien:

**Wilhelm II.**

Deutscher Kaiser, König v. Preußen.

Eine Festschrift  
von

**A. Bojanowski, und P. Drescher,**  
Rektor, Lehrer.

1 Bogen 8° mit Bildnis.

Preis in Umschlag auf Draht geheftet  
20 S ord., 14 S netto.

Partiepreise für Schulen:

50 Exempl. 8 M ord., 6 M — S netto;  
100 " 15 " " 10 " 50 " "

Früher erschien:

**Friedrich III.**

Deutscher Kaiser u. König v. Preußen.

Sein Leben und Wirken,  
eine Festschrift  
von

**A. Bojanowski, und P. Drescher,**  
Rektor, Lehrer.

1 Bogen 8° mit Bildnis. 2. vermehrte Auflage.

Preis 20 S ord., 14 S netto.

Partiepreise für Schulen:

50 Exempl. 8 M ord., 6 M — S netto;  
100 " 15 " " 10 " 50 " "

Von vielen Regierungen gingen Anerkennungs-schreiben mit dem Zusatz ein, Anträge von Schul-behörden auf Beschaffung des Schriftchens gern genehmigen zu wollen. Aus dem geheimen Zivil-

Kabinetts des Kaisers erhielt der Verfasser Bojanowski nachstehende Zuschrift:

Se. Majestät der Kaiser und König haben die in Gemeinschaft mit dem Lehrer Drescher verfaßte Schrift, in welcher Sie eine Darstellung von dem Leben und Wirken Sr. Majestät geben, huldreichst entgegengenommen und lassen für das eingereichte Exemplar bestens danken. Im Allerhöchsten Auftrage erlaube ich Sie diesen Dank auch den Mitunterzeichnern der Immediateingabe, den Herren Drescher und Affer in Strehlen, freundlichst zu übermitteln.

Der Geheime Kabinetts-Rat,  
Wirkliche Geheime Rat,  
gez. von Wilmowski.

Hochachtungsvoll

Strehlen i/Schl.

**Ernst Affer,**

vormals A. Gemeinhardt'sche  
Buchhandlung.

Zum Jahreswechsel für Hafenstädte.

[185]

**Deutscher Schiffskalender**  
für Kriegsmarine und Handelsflotte  
1889.

Taschenbuch für Marine-Offiziere, Seeleute aller Grade, Konsulate, Hafenbeamte, Seemannsämtler, Rheder, Schiffstechniker, Schiffsmakler, Werften.

Unter Mitwirkung hervorragender Fachleute  
herausgegeben von

**Schwarz-Flemming,**  
Ingenieur.

= Dritter Jahrgang. =  
32 Druckbogen.

Mit dem Porträt Kaiser Wilhelms II.  
sowie mit 6 Flaggentafeln.

In geschmackvollem flexiblem Kalikoband.  
Preis 5 M mit 25% u. 11/10.

Ich bitte zum Jahreswechsel um weitere gefällige Verwendung für diesen überaus günstig aufgenommenen Fachkalender und stelle gern Exemplare kommissionsweise in alter Rechnung zur Verfügung.

Berlin W. 41.

**Karl Siegismund.**

[285] Nr. 40 des

„**Deutschen Wochenblattes**“ herausgegeben von Dr. Otto Arendt, Mitglied des Hauses der Abgeordneten

enthält:

Politische Weihnachtsbetrachtungen.

Graf von Mirbach-Sorquitten, Mitglied des Reichstags, Die Lage der Landwirtschaft und die Nahrungsfrage (Schluß).

Dr. Vormeng, Berlin, Das Deutschtum in den Vereinigten Staaten von America und seine Zukunft (Schluß).

Dr. Otto Schroeder, Professor am Joachimsthäl-Gymnasium in Berlin, Industrieschulen.

Freiherr H. von Soden, Prediger an der Jerusalemerkirche in Berlin. Godofred.

Dr. Robert Heffen, Berlin, Frau Sorge.  
Berlin, den 27. Dezember 1888.

**Walther & Apolant.**

**Humanus, Sklaverei!**

[270]

Das 18.—20. Tausend dieser Sensationsbroschüre gelangt Anfang Januar zur Ausgabe.

≡ Bekanntlich ist dieselbe vom 13. Tausend ab — ohne Preiserhöhung — um einen vollen Bogen vermehrt worden, weshalb ich hiermit alle unverkauften und re-missionsberechtigten Exemplare aus dem 1.—12. Tausend **wiederholt bis spätestens 20. Januar 1889 zurückerbitte**, da ich später einlaufende Exemplare nicht mehr annehmen kann. Ich mache darauf aufmerksam, dass ich à cond. (auch laut Faktur) überhaupt nur für beschränkte Frist und unter der Bedingung umgehender Rücksendung im Falle der Aufforderung geliefert habe, und erinnere diejenigen Firmen an die Abrechnung, welche Exemplare mit Barrabatt unter der Bedingung der Regulierung spätestens Ende Dezember in Kommission erhalten haben.

≡ Bezugsbedingungen wie seither:  
25 0/0, bar 33 1/3 0/0; 12 Stück bar 4 M 20 S.

Jeder Kollege ist somit im stande, denjenigen Personen, welche behufs Massenverbreitung 12 Expl. abnehmen, ein 13. Expl. — wie offeriert — gratis zu liefern. In Fällen — NB. aber nur in solchen — wo mir derartige Partiestellungen behufs Massenverbreitung nachgewiesen werden, liefere ich unter Rückgabe der betr. Bestellung noch auf 12 Expl. ein Extra-Freixemplar! Die neue vermehrte Auflage steht thätigen Firmen à cond. in grösserer Zahl zu Diensten: dass davon jetzt, wo allorten Zweigvereine des Africa-Vereins gegründet werden und wo die Bewegung gegen die Sklaverei die weitesten Kreise ergriffen hat, Hunderte von Expl. mit Leichtigkeit abzusetzen sind, kann jeder leicht erproben, namentlich da die Humanus-Broschüre bez. Vollständigkeit und Billigkeit unerreicht ist.

Münster i. W., 28. Dezember 1888.

**Heinrich Schöningh,**  
Verl.-Conto.

**Probenummern gratis!**

[143]

Amtlich empfohlen!

**Allgemeine Deutsche Hebammen-Zeitung.**

Chef-Redacteur:

**Dr. Winter,**

Privatdocent und Secundärarzt an der Kgl. Universitäts-Frauenklinik.

Erscheint monatlich zweimal. — Vierteljährlich 1 M 50 S ord., 1 M bar.

Freiexemplare 11/10.

**Blätter für Taubstummenbildung.**

Herausgegeben von

**E. Walther, und F. Töpler,**  
Director 1. Lehrer

der Königl. Taubstummen-Anstalt zu Berlin.

Erscheint monatlich zweimal.

Preis pro Quartal 2 M ord., 1 M 50 S bar.

Berlin.

**Elwin Staude.**